



Hintergrund

Die Europäische Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt Sport (European Observatoire of Sports Employment EOSE) wurde 1994 durch das European Network of Sport Sciences in Higher Education (ENSSHE) gegründet. Aufgabe der ENSSHE ist es, die Zusammenarbeit europäischer Organisationen, die im Bereich Wissenschaft, Bildung und Erziehung des Sports, sowie Beschäftigung des Sportsektors tätig sind, zu fördern, mit dem Ziel, die Qualität des Sportangebots zu verbessern. Auf diesem Gebiet arbeitet die ENSSHE mit über 200 Partnern zusammen.

Untersuchungsgegenstand der Europäischen Beobachtungsstelle ist die Analyse der Bedürfnisse des Beschäftigungsmarktes Sport und dessen Veränderungen.

Was ist die EOSE

Heute ist die Europäische Beobachtungsstelle (EOSE) eine Abteilung von ENSSHE, die sich aus Vertretern verschiedener internationaler Organisationen zusammensetzt. Ziel ist es, in den einzelnen europäischen Ländern Beobachtungstellen zu errichten, die auf nationaler Ebene jede Form von sportlichen Aktivitäten beobachten sollen, unabhängig davon, ob diese staatlich oder privat bzw. kommerziell oder nicht-kommerziell organisiert sind. Es soll dann versucht werden, die sportliche Ausbildung den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes (national und international) anzupassen.

Ziele von EOSE

Gründung einer europäischen Dachorganisation, die im Hinblick auf den Arbeitsmarkt Sport folgende Aufgaben wahrnehmen kann:

1. Unterstützung und Verbesserung der Ausbildung, Vermittlung von Fachleuten und Arbeitnehmern(-innen) innerhalb der Mitgliedsstaaten.
2. Entwicklung von Hilfsmitteln, um Beschäftigungsdaten im Sport zu sammeln und weiterzuleiten, besonders unter Heranziehung der erst kürzlich adaptierten Nomenklaturen.
3. Ermöglichung ständiger statistischer Analysen für Unternehmen und Berufe im Bereich Sport in ganz Europa.
4. Entwicklung vergleichender und qualitativer Studien im Sport sowie von sportbezogenen Organisationen, welche Sportfachleute beschäftigen (z.B. Fitness-Center, Bergführer-Organisationen).
5. Unterstützung der Entwicklung von paneuropäischen Sport-Berufsausbildungen nach dem europäischen 5-Stufen Plan sowie deren Anerkennung.
6. Ermöglichung des Austausches von Praxis und Theorie unter den Mitgliedern.
7. Entwurf von Schemata, um paneuropäische Entwicklungsprognosen, bezüglich der

- Identifikation von Trends, Veränderungen aber auch um Einbrüche am Arbeitsmarkt zu erkennen.
8. Entwicklung eines Berufsqualifikations-Führers für Berufs-Ausbildungsmöglichkeiten.
 9. Wahrnehmung des Einflusses der Absolventen der akademischen- und anderen Berufsausbildungs-Organisationen am Arbeitsmarkt.
 10. Ermöglichung einer Betreuung durch Experten, Anbietern von Hilfsmitteln und Orientierungshilfen für die zuständigen verantwortlichen Stellen, um nationale Beaufsichtigungsstellen zu gründen.

Nationale Beobachtungsstellen

Eines der wichtigsten Ziele der Europäischen Beobachtungsstelle (EOSE) ist die Unterstützung bei der Errichtung nationaler Beobachtungsstellen. Von ihnen erwartet man, dass sie die Basis bilden für quantitative Analysen des Beschäftigungsmarktes, die den ganzen Sportindustriesektor betreffen.

Verschiedene Entscheidungsträger zum Dialog anregen

- Regierung
- Arbeitgeber und Sozialpartner
- Schulen (Ausbildungen) und Weiterbildungen

Vermittlung zwischen Arbeitgebern und (Aus-)Bildungsinstitutionen, um die laufenden und zukünftigen Qualifikationen des Bildungswesens an die Anforderungen der Arbeitgeber anzupassen.

Jede Organisation, die eine nationale Beaufsichtigungsstelle des EOSE-Netzwerks werden möchte, sollte eine ‚not for profit‘ (nicht gewinnorientierte) Institution sein und nach folgenden Kriterien arbeiten:

- staatlich anerkannte und kompetente Stelle (Behörde)
- Möglichkeit, Wissen und Daten bezüglich des Arbeitsmarktes im Sport zu liefern
- von wichtigen nationalen Körperschaften und Sozialpartnern anerkannt
- Mitglied der ENSSHE sein und die Ziele des EOSE-Netzwerks unterstützen

Was wurde erreicht

Dank der finanziellen Unterstützung der Europäischen Kommission durch das Erasmus Thematic Network Programm (1996-2000), wurde der Europäischen Beobachtungsstelle ermöglicht, folgende Ergebnisse zu erzielen:

- **Definition eines methodologischen Ansatzes, um Beschäftigung und den Arbeitsmarkt im Sport auf nationaler und europäischer Ebene zu untersuchen, analysieren und vorauszusagen:**

"Sport und Beschäftigung in der Europäischen Union" realisierter Endbericht durch die Anfrage des General – Direktorats X der Europäischen Kommission (1999).

- **Entwicklung von Hilfsmitteln, um Daten in den verschiedenen europäischen Ländern zu sammeln und zu vergleichen:**

Satelliten-Klassifikation für Sport und Sport bezogene Aktivitäten (NEARS) und für Sport und Sport bezogene Beschäftigung (NEORS).

- **Identifikation von Qualifikationen und Aktivitäten in verschiedenen Beschäftigungsfeldern des Sports auf europäischer Ebene:**

Sportlehrer (1996), Sportmanager (1997), Bergführer (1997), Gymnastik- und Fitnessinstruktoren (1999), Basketball-Coaches (1999), Rettungsdienst (1999).

- **Konzeption von Hilfsmitteln, um die europäischen Qualifikationen für Sportbeschäftigung zu vergleichen und anzupassen:**

*Europäische Qualifikationsstruktur für Coaches auf der 5-Stufen Ebene (1999).
Europäische Qualifikationsstruktur für Fitness Instruktoren (1999).*

- **Studie über den Einfluß und die Angemessenheit der Sportausbildung und des Trainings bezüglich des Zugangs zum Sportmarkt:**

Beruflicher Werdegang der Absolventen (2000).

- **Analyse der Auswirkung von Beschäftigungsstrategien im dritten Sektor des Sports**

Noch laufende Untersuchung in Zusammenarbeit mit der europäischen nicht-staatlichen Sportorganisation (ENGSO) und dem General – Direktorat für Beschäftigung und Soziales der Europäischen Kommission.

Für mehr Information über die EOSE, besuchen Sie die WEB-Seite www.eose.org , oder kontaktieren Sie das Observatoire in Italy:

Scuola dello Sport
CONI
Largo Giulio Onesti, 1
001944 Roma, Italy
Tel +39 0636859158, Fax +39 06 36859236
